

Danksagung →6

Einleitung →10

① Ein erstaunlicher Ort, der sein Publikum beflügelt →19

- 1.1** Lichter und Anwesenheit von Licht →30
- 1.2** Die Dekoration oder ihr Nichtvorhandensein →31
- 1.3** Das Clubpublikum →33
- 1.3.1** Anderswo →36
- 1.3.2** Im Pudel →36
- 1.4** Das Barpersonal und seine Rolle bei der Regulierung der Atmosphäre →40
- 1.5** Die Musik und ihre Zyklen →45
- 1.6** Ein Kulturkonflikt? →52
- 1.7** Burn to be alive →53

② Das Netzwerk und sein Agens: Der Pudel und seine Werke →57

- 2.1** Das Netzwerk innerhalb des Ereignisses →58
- 2.1.1** Wer sind die „residents“ des Pudels? →58
- 2.1.2** Das Netzwerk, ein Konzept der stetigen Veränderung →60
- 2.1.3** Das Netzwerk als Reservoir der „zu vollbringenden Werke“ →62
- 2.1.4** Dem Ereignis einen Anlass geben, es vollbringen →63
- 2.2** Pudel Produkte: Auf den Spuren des Pudel-Netzwerks →66
- 2.3** Der Pudel-Effekt auf das Netzwerk der Agenzien →70
- 2.3.1** Erweiterung des Reservoirs des „zu vollbringenden Werkes“ →70
- 2.3.2** Beispiel: DJ Patrix und das plötzliche Auftauchen der „School of Zuversicht“ →71
- 2.4** Die Pudel-Clique und das Pudel-Agens: das Netzwerk als charakteristisches Merkmal →76

③ Reputation und Vermittlungstechniken →81

- 3.1** Vermittlungstechniken →83
- 3.1.1** Ethnomethoden →84
- 3.1.2** Künstlerische Techniken oder Verzauberungstechniken →87
- 3.2** Die durch das Agens in die Praxis umgesetzte Reputation →89
- 3.2.1** Breaching experiments: Ralf und seine magischen Techniken →91
- 3.2.2** Ralf und das Pudel-Framework →92
- 3.3** Verzauberungstechniken und Reputation des Agens →94

④

Der Pudel-Stil: Wie Spontaneität und Autorität erzeugt werden →99

4.1 Wozu der Stil uns veranlasst: die Vollbringung des Werkes →101

4.2 Kultur und Stil →113

4.2.1 Stil als Wiedererkennungsmerkmal: Kultur als Stil →113

4.2.2 Stil als Subkultur: Pudel-Punk →117

4.2.3 Stil als Zeichen von Originalität und Besonderheit →120

4.3 Stil als Handlung und Handlungskonfiguration →121

4.3.1 Stil als Handlung der Werkproduktion →121

4.3.2 Stil als Handlungskonfiguration →122

⑤

Der Zauberhafte Pudel: Ironie als Kompetenz →127

5.1 Pudel-Punk →129

5.1.1 Reflexivität in der Subkultur: Punkironie →129

5.1.2 Margit Czenki: Von der R.A.F. zum Fun-Punk →132

5.1.3 Punk-Ironie und der Pudel Club →133

5.2 Der Pudel und die zeitgenössische Kunst →134

5.2.1 Die Akademie Isotrop: der Pudel als Künstler*in →134

5.2.2 Pudel Art Basel: Ein Fall von Implementierung

„pudeltypischer“ Techniken →136

5.3 Ironie als Verzauberungstechnik →138

5.3.1 Wirksamkeit von Ironie als rhetorischer Technik →138

5.3.2 Authentisches und spontanes Handeln →141

5.4 Quatsch in der Praxis →142

5.4.1 Konstruktion einer ironischen „Pudel-Äußerung“ →142

5.4.2 Beugung ritueller Identität und Vermittlungseffekte →146

5.5 Alex Solman: Ein begnadeter Illustrator →147

Fazit: Pudelatmosphäre →153

Nachwort: Eine Anthropologie atmosphärischen Designs →160

Zurück auf dem Feld →161

Warum gerade jetzt? →167

Literaturverzeichnis →176